

	<p>Objekt: Ausbeutetaler der Grube Weißer Schwan (Nachprägung)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 033304422001</p>
--	--

## Beschreibung

Ausbeutetaler aus Silber.

Avers: Unter dem Fürstenhut halten zwei wilde Männer das Wappen mit 12 Feldern.

Revers: Grube auf dem Festenburger Gangzug. Schwan auf dem Bergsee, im Hintergrund Göpel und Feldgestänge. Unter dem Bild, rechts im Abschnitt das Nachprägejahr 1973.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber \*

Maße:

Durchmesser: 40 mm; Gewicht: 23 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1973

wer

wo

Beauftragt wann

wer

Norddeutsche Landesbank (Hannover)

wo

Geistige Schöpfung wann

wer

Johann Benjamin Hecht (1699-1762)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Hannover

[Zeitbezug] wann 1750

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Karl I. von Braunschweig-Wolfenbüttel (1713-1780)

wo

## Schlagworte

- Ausbeutemünze
- Münze
- Wappen